

Bonner Thementage der Biodiversität

18.-21. November 2021



leben.natur.vie
das Bundesprogramm



leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm

Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

BN
Bundesamt
für Naturschutz

Gefördert durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Vorläufiges Programm

Bitte beachten Sie: Dieses Programm ist vorläufig und wird zur FörTaxCon und Konferenz der Arten kontinuierlich angepasst. Alle aufgeführten Programmpunkte können sich in ihrer Reihenfolge und/oder Zeit verändern.

Vorträge, die noch nicht in dieser Version erscheinen sowie die Titel und Zuordnung der Workshops werden in einer Folgeversion integriert.

Posterbeiträge werden bei der FörTaxCon in eine digitale Ausstellung integriert, eine Liste der Posterbeiträge ergänzen wir sobald die Ausstellung durchorganisiert ist.

Die Anmeldung zu den Workshops erfolgt rechtzeitig vor der Veranstaltung. Alle registrierten Teilnehmer erhalten hierfür eine gesonderte Infomail.

Stand: 14.11.2021



Donnerstag, 18.11.2021

Durchgehend: digitale Ausstellung (Projekte, Poster, Videos)

08:00 **Registrierung**

09:00 **Begrüßung & Eröffnung**

Grußwort Bernhard Misof

Grußwort Wolfgang Wägele

09:15 **Katja Waskow:** Projektvorstellung FörTax

09:45 **Kaffeepause**

10:00 **Session I: Artenkenntnis heute**

Chair: Thomas Schneider

Albert Reif: Vorstellung Initiative Artenkenntnis: Verbesserung der Kenntnisse von Arten, Lebensräumen

Günter Matzke-Hajek: Ungefährdet, gefährdet oder ausgestorben? Die Online-Infos des Rote-Liste-Zentrums zu 30.000 deutschen Tier-, Pflanzen- und Pilzarten

Lars Eichler: Vorstellung des DJN und der Ortsgruppe Bonn

11:05 **Workshops**

Nicole Nöske: FörTax Datenbank

1



12:00-13:00

Mittagspause

13:00 Session II: Artenkenntnis - Vermittlung im Wandel? I

Chair: Katja Waskow

Daniel Bein: Bildungsarbeit im Zoll-Projekt "Wissenstransfer: Aus der Arbeitspraxis ans Museumspublikum."

Peter Warth: Taxonomische Forschung und Ausbildung an einem integrierten Forschungsmuseum

Hannah Reininghaus: KennArt - Eine bundesweite Initiative zur Ausbildung von Artenkenner*innen

14:05 Workshops

Marc-André Allers: Die Natur des Menschen, die Liebe und das Leben - Praktische Reflektionen für eine neue Mensch-Natur-Beziehung

14:50 Kaffeepause

15:00 Session III: Artenkenntnis - Vermittlung im Wandel? II

Chair: Jonathan Hense

Thomas Gerl: Artenkenntnis? Vom Aussterben bedroht

Jens Mutke: Bestimmungsübungen gehen online? Wie digitale Notlösungen im Lockdown sich zu interessanten Ergänzungen entwickelt haben

Nicolas Griesang: Kontaktlose Vermittlung von Artenkenntnis - Ein Erfahrungsbericht aus dem Pandemiejahr

16:00 Workshops

Daniel Bein: Schulsammlungen

17:00

Kaffeepause

17:30

Science Slam Dark Taxa EN

2



Moderation: Friedrich Wilhelm Miesen



Freitag, 19.11.2021

9:00 Session IV: Wissenstransfer

Chair: Friedrich Wilhelm Miesen

Steffen Scharrer: Erfahrungsbericht Projekt: "Entdecke DeinNaturTalent"

–Praxiserfahrungen bei der Suche nach Artenkenner*innen

Peter Michalik: DigiTiB - ein digitales Lernwerkzeug für Bestimmungsübungen

Dieter Pasch, Norbert Voigt: Wissen - Qualifizieren - Zertifizieren für die Artenvielfalt

10:05 Session V: Portale, Apps & Tools

Chair: Nicole Nöske

Stefan Munzinger: Moderne digitale Vermittlung von Artenkenntnissen - die NABU|naturgucker-Akademie

Thomas Schneider: Das Faunistisch-Floristisches Informationsportal des Saarlandes und der Saar-Mosel-Region - eine Plattform für Artenkenner*innen und die, die es werden wollen

Holstein et al.: Naturportal Südwest

Parallelsession:

Chair: Katja Waskow

Walter Bleeker: Eine Dokumentation des Verlustes floristischer Vielfalt im Osnabrücker Land über einen Zeitraum von 200 Jahren (1820 – 2020)

3



Philipp Knaus: Eine Ausstellung über Bürgerwissenschaft in der Paläobotanik und ihre Funde am Goldfuß-Museum für Paläontologie, Bonn

Cornelis Hemmer: Wildbienenenerfassung im Abstandsgrün des Berliner Wohnungsbaus. Erste Ergebnisse der Jahre 2017 bis 2021

11:05 Workshops

Anika Neu: Vielfalt im Boden. Neue Bestimmungs-App als Citizen Science Tool der Bodenzologie

Martin Jansen: Citizen Science Workshop

Parallel: Speeddating-Gespräche

12:00-13:00 Mittagspause

13:00 Session VI Artenkenner*innen der Zukunft

Chair: Karsten Stehr

André Nathan Haubrich et al.: Exkursionsbericht Taxonomiewerkstatt

Tobias Spanke et al.: Der Alexander Koenig Science Club

Julian Kokott et al.: Insektenvielfalt erfahrbar machen - Bildungsangebote zur Interessenförderung bei Jugendlichen

Parallelsession:

Chair: Mario Stehle

Nils Hein: CaBol

Albia Consul: FOGs Projekt

Michael Weiß: Synergien von Kunst und Wissenschaft

Christine Thiel-Bender: Spurensuche Gratenschläfer

14:05 Workshops

Erika Luck-Haller: Stadtwildnis: Spannende Bildungsmodule zu Biodiversität und Artenkenntnis für Einsteiger:innen

14:50 Kaffeepause

15:00 Session VII: Artenkenntnis und Gesellschaft

Chair: Nicolas Griesang

Jonathan Hense: Artenkenntnis und der Mensch – die psychologische Bedeutung von Artenkenntnis für mich als Person

Jonathan Hense: Artenkenntnis und die Gesellschaft – Einfluss von Wissen auf gesellschaftliche Prozesse

Mario Stehle: Role Models in der Artenkenntnisvermittlung

16:00 Workshops

Jonathan Hense: Schlüsselmomente in der Biographie von Artenkenner*innen – Nostalgie oder Chance?

Mario Stehle: Erfahrungsaustausch zu Role Models in der Artenkenntnisvermittlung

17:00 Kaffeepause

18:00 Podiumsdiskussion: Förderung von Artenkenntnis - Gegenwart und Zukunft

19:15 Übergabe des Staffelstabes an Konferenz der Arten und Eröffnung/Teaser/Trailer der Ausstellung “Future Food Insekten – Nachhaltigkeit schmeckt“



Förderer

Das FörTax-Projekt läuft von September 2020 bis August 2026. Gefördert wird es durch das Bundesamt für Naturschutz im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt, mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit sowie mit Mitteln des Ministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz des Saarlandes und der Dr. Hans Riegel-Stiftung.



Samstag, 20. November 2021 (08.30-16.15 Uhr)

08.30 Uhr Anmeldung & Ankommen

09.00 Uhr Eröffnung & Begrüßung

09.45 Uhr **Key Note**

Willkommen im Impact-Zeitalter! Wie durch Transformation unserer Gesellschaft die Sustainable Development Goals erreicht werden können

Dr. Andreas Rickert, Phineo gAG

10.15 Uhr **Plenarvorträge**

FEEdA - Forschung und Dialog zum Erhalt der Artenvielfalt

Prof. Dr. Dr. h.c. Volker Mosbrugger, Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung

Artenkenntnis mangelhaft

Thomas Gerl, Didaktik der Biologie - Ludwig-Maximilians-Universität München

11.15 Uhr Pause

11.30 Uhr **Paralleles Programm – verschiedene Formate**

Session 1: Langzeitdaten (Vorträge)

- Die Veränderung der Totholzkäferfauna im artenreichsten Wald Deutschlands, Jonas Köhler, Universität Koblenz-Landau
- Veränderung der Brutvogelgemeinschaft in Bonn Dottendorf über 50 Jahre, Dr. Stefan Abrahamczyk, Ornithologische AG Bonn
- Veränderung der Segetalflora und der Tagfalter von 1991/92 zu 2019/20 in Ackerbaugebieten (BioZeit), Dr. Dr. Dipl. Ing. Jörg Hoffmann, Julius Kühn-Institut
- Berliner Zeitreihen zum Biodiversitätswandel, Dr. Jörg Freyhof, Museum für Naturkunde Berlin

Session 2: Methodik & Monitoring (Vorträge)

- Erfassung von Insektendiversität über DNA Metabarcoding, Dr. Vera Zizka, LIB Museum Koenig Bonn
- Freies GIS für alle: Offene Geodaten und QGIS im Arten- und Naturschutz nutzen, Klaus Weddeling, Biologische Station Rhein-Sieg-Kreis
- AMMOD: Eine „Wetterstation für Artenvielfalt“, Dr. Ameli Kirse, LIB Museum Koenig Bonn
- Wie molekulare Art-Identifikationsmethoden von Pflanzen zum Schutz der Biodiversität beitragen können, Prof. Dr. Birgit Gemeinholzer, Universität Kassel

Session 3 (Workshop): Chancen und Herausforderungen der Ausbildung von Artenkenner*innen, KennArt, Dr. Christian Göcking, Dr. Britta Linnemann, Claudia Knauff-Pieper (alle NABU Naturschutzstation Münsterland), Dr. Hannah Reininghaus, Prof. Dr. Christoph Scherber (beide LIB Museum Koenig)

Session 4 (Workshop mit live-Kochen): Zurück zum eigenen Garten, denn „Du bist was Du isst“, Apl. Prof. Dr. Thomas Wagner, Marc Schendzielorz, Constantin Wagner

Session 5 (Seminar): Imker für die Natur, Verein zum Schutz der Wild-und Honigbienen Voreifel e.V., Dorothea Axtmann, Dr. Pia Aumeier, Dr. Otto Boecking, Friedel Mirbach, Dr. Matthias Schindler

12.30 Uhr	Mittagspause
13.30 Uhr	Networking & Austausch
14.00 Uhr	Podiumsdiskussion „Biodiversitätskrise – Wie lösen wir unser Problem?“
15.00 Uhr	Pause
15.15 Uhr	Digitale Posterausstellung
16.00 Uhr	Abschluss Tag 1

Sonntag, 21. November 2021 (10.00-16.00 Uhr)

10.00 Uhr Anmelden & Ankommen

10.30 Uhr Begrüßung Tag 2

10.45 Uhr **Key Note**

Quo vadis Citizen Science? Wohin entwickelt sich Citizen Science?

Dr. Anett Richter, Thünen-Institut für Biodiversität

11.15 Uhr **Plenarvorträge**

Mehr biologische Vielfalt – Welchen Beitrag leistet

Biodiversitätsmonitoring? Prof. Dr. Christoph Scherber, LIB Museum

Koenig

BION: Das Biodiversitätsnetzwerk der Region Bonn/Rhein-Sieg

Prof. Dr. J. Wolfgang Wägele, LIB Museum Koenig

12.00 Uhr Mittagspause

13.00 Uhr **Networking & Austausch**

13.30 Uhr **Paralleles Programm – verschiedene Formate**

Session 1: Citizen Science Projekte (Vorträge)

- Invasive Arten in Hamburg und Umgebung - so einfach kann Bürger*innenwissenschaft sein, Timo Wehrt, LIB Hamburg
- Artenschutz zum Anfassen - Bildungsarbeit im Projekt WIPs-De, Dr. Ute Becker, Franziska Hahn, Grüne Schule im Botanischen Garten, Uni Mainz
- Die floristische Kartierung Baden-Württembergs - zwei Durchgänge mit Citizen Scientists fast komplett, Dr. Arno Wörz, Naturkundemuseum Stuttgart
- Projekt MainStadtbaum - Großflächiges Zustandsmonitoring von Stadtbäumen im Klimawandel, Dr. Julia Krohmer, Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung

Session 2: Anwendungen im Arten- und Naturschutz (Vorträge)

- Wie sieht Rote-Liste-Arbeit praktisch aus?, Miriam Lindenmeier, Rote-Liste-Zentrum
- Artenschutz nach Sonnenuntergang, Dr. Sibylle Schroer, Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei
- BeesUP – intelligente Werkzeuge zur Erfassung und Förderung von Wildbienen, Henri Greil, Julius Kühn-Institut
- BienABest - eine aktuelle Bilanz des deutschlandweiten Wildbienenmonitorings, Dr. Antonia Mayr, Universität Ulm

Session 3 (Workshop): Wie bekommen wir mehr Biodiversität in die Agrarlandschaft? Mit gezielter Insektenförderung Biodiversität und Produktivität verbinden, Dr. Anna Kosubek, Prof. Dr. Felix Wäckers

Session 4: NFDI4Biodiversity – Datenvielfalt für Artenvielfalt, Prof. Dr. Aletta Bonn (UFZ / FSU Jena / iDiv)

Session 5: Dialogrunde: Stadtwildnis zur Förderung der Biodiversität und Naturerfahrung, BIO-Diverse, Dr. Luciana Zedda, Jürgen Wissmann (beide BIO-Diverse), Dr. Erika Luck-Haller (Abenteuer Lernen e.V.)

14.30 Uhr Pause

14.45 Uhr **Digitale Posterausstellung**

15.30 Uhr Abschluss der Konferenz